

Bericht Kinder- und Jugendturnen 2017

Als allererstes möchte ich Lena und Patrick für diesen tollen Filmausschnitt der Kleinen Turnshow danken.

Für unsere Kleinsten, die Turnzwerge, fing das Jahr mit einem Vater-Kind-Turnen an. An diesem Samstagvormittag konnten manche Papas kaum glauben, wie gut ihr Kind an den Ringen von Kasten zu Kasten schwingt. Es wurde viel ausprobiert und alle hatten eine Menge Spaß.

„Wie zähme ich meinen Drachen“ war sicherlich eines unsere Highlights im vergangenen Jahr. Im Vorfeld wurde viel geprobt und gebastelt (bereits in der letzten Abteilungsversammlung erwähnte ich unsere „Drachenwerkstatt“ in Vereinszimmer). Letztendlich haben alle Gruppen unserer Abteilung mitgewirkt, sehr viele Kinder- und Jugendliche hatten sogar eine Einzelrolle. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und Eltern nochmals für den Einsatz danken.

Im Jahresverlauf besuchten wir wie gewohnt mehrere Wettkämpfe des Turngaus. Dazu gehörten traditionell der 2+2-Wettkampf in Besigheim. Neu im vergangenen Jahr waren die Gaumeisterschaften weiblich und männlich. Nach der guten Erfahrung einer Turngemeinschaft im Vorjahr beim Wettkampftag der Jugend, hatten wir in dieser Saison gleich 3 Turngemeinschaften und erhielten den 3. Platz in der weiblichen C-Jugend. Beim Mehrkampftag schrieben wir Vereinsgeschichte, alle unsere 15 Teilnehmer erkämpften sich einen Treppenplatz. Mit 7 von 8 Qualifizierten führen wir dann auch zum Landesfinale nach Heidenheim und erlebten einen harten Wettkampf. Michelle, die bereits zum 2. Mal beim Landesfinale dabei war wurde am Ende mit dem 5. Platz belohnt. Das Gaukinderturnfest darf natürlich nicht fehlen. Dieses Jahr wurde bereits am Vorabend ein Wettkampf für die Älteren ab der B-Jugend mit Übernachten im Zelt angeboten. Der Tuju-Cup im Herbst beendet das Wettkampfsjahr.

Mit zum Highlight der Wettkämpfe gehörten sicherlich auch unsere Vereinsmeisterschaften, bei der die beste Turnerin und der beste Turner der jeweiligen Altersklasse gekürt werden.

Im Juli führen wir als 17-köpfiges Team zum Jugend-Camp nach Knittlingen. Beim Jugendcamp geht es nicht um die turnerischen Leistungen sondern um ganz viel Spaß und ist bei den Jugendlichen nicht mehr wegzudenken.

Kurz vor den Sommerferien stand das Sommerfest auf dem Programm. Rund um die Halle hatten 35 Kinder sehr viel Spaß. Hauptattraktion war das AirTrack, bei dem einiges ausprobiert wurde. Das „Moorhuhn“-Spiel, das wir als Idee vom Jugendcamp mitbrachten, brachte die Kinder zum Schwitzen. Hierbei ging es darum einen Parcours zu durchqueren ohne von der gegnerischen Mannschaft mit Bällen abgeworfen zu werden. Zum Abschluss kamen die Eltern und gemeinsam wurde bis

in die Dunkelheit gegrillt. Die Turnzwerge machten bereits eine Woche vorher ihren Abschluss auf dem Wasserspielplatz in Hofen.

Am letzten Freitag vor den Sommerferien, turnten unserer Gerättturngruppen ihren ersten Kürwettkampf. Bereits im Vorfeld überlegten sich unsere 10 Teilnehmer ihre eigene Kür an ihrem Lieblingsgerät. Bei Kürübungen gibt es normalerweise die D-Note für die Schwierigkeit (Difficulty) und die E-Note für die Ausführung (Execution). Für dieses Experiment wollten wir uns darauf beschränken, den Schwierigkeitswert jeder Übung zu bewerten, also die D-Note. Unser Ziel war es 24 Punkte zu erreichen und genau diese Punktzahl stand am Ende auf unserer Tafel. Die Teilnehmer sind nun bereit dieses Jahr im Herbst ihren ersten „richtigen“ Kürwettkampf zu turnen. Roger erwirbt hierfür gerade die Kampfrichterlizenz.

In den Sommermonaten erkämpften sich einige Turnerinnen und Turner wieder das Sportabzeichen.

Dieses Jahr fuhren wir mit 20 Teilnehmer und 6 Betreuen ins Trainingscamp nach Untersteinbach. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde keine Leistungsgrenze gesetzt, jedes Kind durfte mit.

Es wurde in kleinsten Gruppen intensiv geübt, so dass am Ende Jeder mit seinem eigenen Erfolg nach Hause fuhr. Vielen Dank an Pat, die für uns die Küche managte, so dass sich Miriam, Corinna A., Markus und Roger auf die Übungseinheiten und das Freizeitprogramm konzentrieren konnten.

Das Finale der 1. Bundesliga wurde 2017 wieder in Ludwigsburg ausgetragen und wir waren dabei. Wann hat man schon mal die Gelegenheit seinem großen Idol so nahe zu sein und auch das warten hat sich gelohnt, am Ende konnten sich einige noch ein Autogramm und gemeinsames Foto mit Fabian Hambüchen sichern.

Zum Jahresabschluss wurden einige Kinder- und Jugendliche nach Münchingen zum gemeinsamen intensiven Weihnachtsferienkurs eingeladen. Diese Idee entstand beim Jugendcamp von Frank Ehmman.

Unsere Gruppeneinteilung hat sich nach den Sommerferien nicht wesentlich verändert.

Neu ist, dass die Jungs ab der 3. Klasse nun mittwochs anstatt freitags turnen und auch die erste Wettkampfgruppe wurde geteilt und eine davon auf Mittwoch gelegt. Jan Hammel und Corinna Schleicher-Abele stiegen leider beide zum neuen Schuljahr aus.